

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

32 Spinnlieder

Wehrle, Hugo

Freiburg i. Br., [ca. 1905]

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-421142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-421142)

Vorwort.

Die vorliegende Sammlung von Spinnliedern verdankt ihre Entstehung der Anregung
Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin Luise von Baden,
 welche, alle Gebiete der weiblichen hauswirtschaftlichen Betätigung mit regster Anteilnahme
 in nie erlahmender zielbewusster Förderung verfolgend, insbesondere seit Jahren um die
 Erhaltung und Neubelebung der alten, schönen Sitte des Hausspinnens mit reichem Erfolg
 bemüht ist.

Ganz besonders haben die ausserordentlichen Erfolge der im Jahre 1903 in Karlsruhe
 veranstalteten Landesspinnereiausstellung Ihre Königliche Hoheit in dem früher schon wieder-
 holt gehegten Gedanken bestärkt, die im Grossherzogtum Baden noch vorhandenen Spinnlieder
 sammeln zu lassen und sie vor der Gefahr, der Vergessenheit anheimzufallen, zu bewahren.

Die grosse Mehrzahl der in der Sammlung enthaltenen Lieder verdankt ihre Auffindung
 der in freundlicher Weise von der Grossherzoglichen Oberschulbehörde veranlassten anerkenntens-
 werten Mitwirkung der in den einzelnen Orten des Landes tätigen Lehrer.

Viele Lieder werden heute noch vom Volke gesungen.

Eine kleinere Anzahl derselben, die aber kaum mehr in weiteren Kreisen bekannt sein
 dürfte, wie N^o 17, 21 und 23 gelangte auf andere Weise zur Kenntnis des Herausgebers.
 Einige besonders hübsche Texte, deren Melodie offenbar verloren gegangen war, sind vom
 Herausgeber neu in Musik gesetzt worden, wobei er sich bemühte, einen volkstümlichen,
 leicht singbaren Ton zu treffen, wie er ferner die vielfach bald rhythmisch, bald harmonisch
 fehlerhaft aufgezeichneten Lieder zu berichtigen suchte. Auch wurde von ihm die zweite
 Singstimme und die Klavierbegleitung hinzugefügt.

Möge diese Sammlung bei den Spinnerinnen, gross und klein, die Freude an ihrer „Kunst“
 wecken und wärmen, und so das Ihrige dazu beitragen, die so wohlgemeinten Bestrebungen
 Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin zu fördern.